

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 14.12.2009
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Sylvia Marquard	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	
Herr Alexander Weißling	FWH	

Protokollführer/-in

Herr Uwe Koopmann

Verwaltung

Herr René Goetze zu TOP 13-15

Außerdem nehmen teil:

2 Pressevertreter
und 10 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herwigh Heppner	FWH
Herr Manfred Lüders	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.12.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird um TOP 20.1 ergänzt:

Beratung über eine vorsorgliche Kündigung des Diakonie-Vertrages

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15/0/0

Daraus ergibt sich folgende neue **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Neuwahl von 2 Gemeindevertretern/-innen und deren Stellvertreter/-innen in den Beirat des Kindergartens Heist e. V.
Vorlage: 270/2009/HE/BV
4. Wahl von 3 stellvertretenden Mitgliedern der CDU in den Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde Heist
Vorlage: 283/2009/HE/BV
5. Nachwahl in den Sonderausschuss Dorfplatz
Vorlage: 285/2009/HE/BV
6. Waldkindergarten Wurzelkinder, Haushalt 2010
Vorlage: 272/2009/HE/BV
7. Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinde Heist
Vorlage: 266/2009/HE/BV
8. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist
Vorlage: 268/2009/HE/BV
9. Verlagerung der Abwasserbeseitigungspflicht; hier: Übertragungsbilanz
Vorlage: 281/2009/HE/BV
10. Kostenermittlung für die Erweiterung des Grandplatzes
Vorlage: 282/2009/HE/BV
11. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Errichtung einer Solaranlage auf dem neuen Dach des Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: 274/2009/HE/BV
12. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 15 "Gewerbegebiet Kreuzweg"
Vorlage: 276/2009/HE/BV

13. Abschließender Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Änderung des Landschaftsplanes
Vorlage: 278/2009/HE/BV
14. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet des Flugplatzes Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 275/2009/HE/BV
15. Beihilfe aus Anlass der Einschulung "Ranzengeld"
Vorlage: 256/2009/HE/BV
16. Mittelanforderung 2010 Grundschule Heist
Vorlage: 277/2009/HE/BV
17. Zuschuss für die Arbeitsgemeinschaften in der Grundschule Heist
Vorlage: 273/2009/HE/BV
18. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2010
Vorlage: 280/2009/HE/BV
19. Zuschussantrag vom DMSG-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Vorlage: 258/2009/HE/BV
20. Zuschussantrag der Diakonischen Kranken- und Altenpflege für den ambulanten Hospizdienst
Vorlage: 265/2009/HE/BV
- 20.1. Beratung über eine vorsorgliche Kündigung des Diakonie-Vertrages
21. Antrag des Angelverein "Angelfreunde Heist" auf Zuschuss für die Jugendarbeit 2010
Vorlage: 271/2009/HE/BV
22. Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2013
Vorlage: 279/2009/HE/HH
23. Verschiedenes
25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Neumann berichtet über die aus kommunaler Sicht relevanter Geschehnisse im letzten Quartal 2009 (u. a. Planung des Radweges Heist – Altenfeldsdeich, Eröffnung des „Baby-Waldes“, Durchführung der Verkehrsschau) und über vorgesehene Aktivitäten in den nächsten Wochen.

Die Gemeinde Heist beteiligt sich am Wettbewerb „Die sportliche Gemeinde“ vor dem Hintergrund des 100-jährigen Bestehens des TSV Heist. Frau Jathe-Klemm im Amt Moorrege ist mit den Meldebögen beschäftigt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

-/-

**zu 3 Neuwahl von 2 Gemeindevertretern/-innen und deren Stellvertreter/-innen in den Beirat des Kindergartens Heist e. V.
Vorlage: 270/2009/HE/BV**

Gewählt werden:

- Angela Ruland – Vertr.: Dr. Peter De Biasi
- Ute Schleiden – Vertr.: Gerhard Cordts

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 4 Wahl von 3 stellvertretenden Mitgliedern der CDU in den Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde Heist
Vorlage: 283/2009/HE/BV**

Gewählt werden:

- Marga Kohn
- Ute Jäger
- Frank Bartsch

Die Gemeindevertretung wünscht ein aktuelles Übersichtsblatt über die Zusammensetzung der kommunalen Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 5 Nachwahl in den Sonderausschuss Dorfplatz
Vorlage: 285/2009/HE/BV**

Gewählt wird auf Vorschlag der FWH-Fraktion Herwigh Heppner, der gleichzeitig den Vorsitz übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 6 Waldkindergarten Wurzelkinder, Haushalt 2010
Vorlage: 272/2009/HE/BV**

Dr. De Biasi (Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales) erläutert die Beschlussempfehlung, der sich der Finanzausschuss angeschlossen hat.

Beschluss:

Dem Waldkindergarten „Wurzelkinder e.V.“ wird ein Zuschuss für 2010 in Höhe von höchstens 25.575 € gewährt, wobei sich die Jahresrechnung 2009 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 7 Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinde Heist
Vorlage: 266/2009/HE/BV**

Nach Kurzvortrag von Dr. De Biasi nimmt die Gemeindevertretung die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

**zu 8 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist
Vorlage: 268/2009/HE/BV**

Es berichten: Herr Redweik (Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau)
und Herr Behrmann (Finanzausschuss).

Beschluss I:

Die Gemeindevertretung beschließt, an der Nordseite des Friedhofes der Gemeinde Heist Urneneinzelgräber einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

Beschluss II:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit Wirkung vom 1.10.2010 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Heist (mit Urneneinzelgräbern) in der Fassung der **Protokollanlage 1**.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 9 Verlagerung der Abwasserbeseitigungspflicht; hier: Übertragungsbilanz
Vorlage: 281/2009/HE/BV**

Als Vorsitzender des Finanzausschusses bringt Herr Behrmann den Beschlussvorschlag des Fachausschusses ein.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Kamera-Befahrung abgeschlossen sei und stellt klar, dass die Abwassergebühren in Heist für das Jahr 2010 nicht erhöht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als **Protokollanlage 2** beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 für den Bereich der Schmutzwasserkanalisation.

Der restliche Bestand der von den Gebührenzahlern aufgebrauchten Abschreibungsrücklage in Höhe von 460.901,26 € wird im Rahmen der Gesamtaufgabe Abwasserbeseitigung dem Abwasser-Zweckverband übertragen und als Kassenbestand in der Bilanz ausgewiesen.

Durch die Übertragung der Abschreibungsrücklage erhöht sich die bilanzielle allgemeine Rücklage auf 506.579,46 €

Aus der Abschreibungsrücklage wird gemäß Beschluss der gemeindlichen Gremien die Zustandserfassung des Schmutzwasserkanals finanziert. Über die weitere Verwendung der Mittel aus der Abschreibungsrücklage entscheidet ausschließlich die Gemeinde Heist.

Die Gemeinde erhält aus dem beim Abwasser-Zweckverband verbleibenden Bestand der allgemeinen Rücklage jährlich eine angemessene Eigenkapitalverzinsung.

Unter Berücksichtigung der als Kassenbestand zu übertragenden Abschreibungsrücklage ergibt sich eine Bilanzsumme von 2.316.633,71 € auf der Aktiv- und Passivseite der Übertragungsbilanz zum 01.01.2009.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 10 Kostenermittlung für die Erweiterung des Grandplatzes
Vorlage: 282/2009/HE/BV**

Vorweg beraten haben der Jugend- und Sportausschuss und der Finanzausschuss: Nach den Wortbeiträgen der Ausschuss-Vorsitzenden Marquard und Behrmann ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung des Grandplatzes zu. Für die Durchführung der Maßnahme wird im Haushalt 2010 ein Betrag in Höhe von maximal 15.000 € bereitgestellt. Dieser Betrag stellt den Höchstbetrag (inkl. Mehrwertsteuer) des gemeindlichen Eigenanteils dar. Der TSV Heist von 1910 e.V. hat zur Realisierung der Maßnahme die notwendigen restlichen Eigenleistungen zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

14/0/1

**zu 11 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Errichtung einer Solaranlage auf dem neuen Dach des Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: 274/2009/HE/BV**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Siemonsen erläutert. Heute geht es nach Klarstellung von Bgm. Neumann nur darum, die Machbarkeit zu prüfen.

Beschluss:

Der Bau einer Solaranlage auf der Südseite des Daches der zukünftigen Fahrzeughalle der freiwilligen Feuerwehr wird befürwortet.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, bis zur kommenden Sitzungsperiode mit Fachleuten und möglichen Investoren Gespräche zu führen, um dann eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorlegen zu können.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

zu 12 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 15 "Gewerbegebiet Kreuzweg"

Vorlage: 276/2009/HE/BV

Die Empfehlung des Bauausschusses wird vom stellv. Ausschussvorsitzende Stubbe vorgetragen. Von Herrn Goetze wird ergänzt, dass das Verfahren mit dem Satzungsbeschluss nunmehr abgeschlossen werde.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 15 „Gewerbegebiet Kreuzweg“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nummer 15 „Gewerbegebiet Kreuzweg“ für das Gebiet westlich der Bundesstraße 431, nördlich der Straße „Kreuzweg“, südlich der Straße „Lehmweg“ und östlich der Straße „Kiefernweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

14/0/1

**zu 13 Abschließender Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Änderung des Landschaftsplanes
Vorlage: 278/2009/HE/BV**

Entsprechend der Bauausschuss-Empfehlung vom 30.11.2009 wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Änderung des Landschaftsplanes für das Gebiet westlich der Bundesstraße 431, nördlich der Straße „Kreuzweg“, südlich der Straße „Lehmweg“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des F-Planes und die Änderung des Landschaftsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung des F-Planes und die Änderung des Landschaftsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

14/1/0

zu 14 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet des Flugplatzes Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 275/2009/HE/BV

Herr Stubbe berichtet über das Beratungs-Ergebnis im Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten.

Herr Weßling begründet seine Gegenstimme damit, dass ihm das für eine Zustimmung notwendige Wissen fehle.

Herr Goetze schildert den weiteren Verfahrensgang und die zahlreichen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 wird mit folgenden Änderungswünschen gebilligt:

- Die Bezeichnung Flughafen ist in Verkehrslandesplatz zu ändern
- Im SO3 wird eine maximal bebaubare Grundfläche von 4.000 m² festgelegt. (vgl. auch Protokollanlage 3).

Abstimmungsergebnis:

14/1/-

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Beschluss vom 16.02.2009 die nächsten Verfahrensschritte durchzuführen.

zu 15 Beihilfe aus Anlass der Einschulung "Ranzengeld"
Vorlage: 256/2009/HE/BV

Dr. De Biasi erläutert den Beschlussvorschlag des Fachausschusses, bevor darüber entschieden wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Darstellung der Verwaltung, dass eine Überprüfung der Bedürftigkeit von Eltern nicht mehr erfolgen kann, zur Kenntnis. Da aufgrund der Gesetzesänderungen die Grundlage für die Zahlung des Ranzengeldes weggefallen ist, wird der Beschluss vom 15.09.2008 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

14/1/0

zu 16 Mittelanforderung 2010 Grundschule Heist
Vorlage: 277/2009/HE/BV

Im Vorfeld haben sich die Fachausschüsse mit der Mittelanforderung befasst. Im Finanzausschuss sei die Beschaffung eines Barrens der Diskus-

sionspunkt gewesen. Herr Siemonsen hätte die Erfüllung der Wünsche lieber zeitlich gestreckt. Deshalb signalisiert er keine Zustimmung.

Beschluss:

Die beantragten Haushaltsmittel in Höhe von 9.300 € sind im Haushalt 2010 einzuplanen.

Hinsichtlich der Klingelanlage wird der Bürgermeister beauftragt, eine Optimierung der Anlage zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

14/1/0

**zu 17 Zuschuss für die Arbeitsgemeinschaften in der Grundschule Heist
Vorlage: 273/2009/HE/BV**

Schul- und Finanzausschuss haben ablehnende Beschlussvorschläge unterbreitet. Frau Ruland betont, eine Ablehnung sei keine Missachtung der Elternarbeit. Man müsse das allerdings unter dem Aspekt der Freiwilligkeit sehen.

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Mittel für die Arbeitsgemeinschaften an der Grundschule zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 18 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2010
Vorlage: 280/2009/HE/BV**

Entsprechend den Ausschussempfehlungen wird beschlossen:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2010 zur Kenntnis. Die beantragten Mittel von 20.900 € sind im Haushalt 2010 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

**zu 19 Zuschussantrag vom DMSG-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Vorlage: 258/2009/HE/BV**

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen, dem DMSG-Landesverband (Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft) für das Haushaltsjahr 2010 keinen Zuschuss zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

- Bei TOP 20 und 20.1 verlässt Herr Behrmann wegen Befangenheit den Sitzungsraum -

**zu 20 Zuschussantrag der Diakonischen Kranken- und Altenpflege für den ambulanten Hospizdienst
Vorlage: 265/2009/HE/BV**

Wie Dr. De Biasi berichtet, ist der Fachausschuss dem Vorschlag der Verwaltung vom 07.09.2009 gefolgt. Der Finanzausschuss hat sich angeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Haushaltsjahr 2009 den Zuschuss an die Diakonie Elbmarsch um 0,25 Euro je Einwohner (Stichtag 31.03.2008) für die Anlauf- und Vermittlung zu erhöhen. Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird dieser Zuschuss auf 0,53 Euro je Einwohner (Stichtag 31.03. des Vorjahres) erhöht. Diese zusätzlichen Mittel sind ausschließlich zur Mitfinanzierung des ambulanten Hospizdienstes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

14/0/0

zu 20.1 Beratung über eine vorsorgliche Kündigung des Diakonie-Vertrages

Im Finanzausschuss hat Dr. Heerklotz angeregt, eine vorsorgliche Kündigung des Vertrages mit der Diakonie Elbmarsch zum 31.12.2010 auszusprechen. Darüber lässt der Bürgermeister nunmehr diskutieren. Er verweist darauf, dass eine jährliche Kündigungsfrist bestehe, so dass ggf. noch im Dezember entsprechend gehandelt werden müsse. Hintergrund für eine evtl. Kündigung sei es, in der Transparenz zu erhalten und den Vertrag zu modifizieren.

Herr Ludwig möchte den alten Vertrag erst einmal einsehen. Man sollte nichts über's Knie brechen. Eine Kündigung wäre für ihn eine unangemessene Unterstellung gegenüber der Diakonie.

Frau Ruland pflichtet dem Vorredner bei. Sie hebt die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Diakonie hervor.

Frau Marquard betont den Charakter einer vorsorglichen Kündigung. Man hätte dann ein Jahr Zeit, sich mit dem Vertrag zu beschäftigen.

Frau Ruland würde einer Kündigung nur zustimmen, wenn das Vertrauensverhältnis in der Vergangenheit erschüttert war. Dr. De Biasi unter-

streicht die Gemeinnützigkeit der Diakonie und den religiösen Hintergrund.

Über den Antrag, den Vertrag mit der Diakonie vorsorglich zu kündigen, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

4/10/0

Der Bürgermeister kündigt an, dass gleichwohl in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses über den Vertrag beraten werden sollte.

- Sitzungspause von 21.20 bis 21.25 Uhr -

- zu 21 Antrag des Angelverein "Angelfreunde Heist" auf Zuschuss für die Jugendarbeit 2010
Vorlage: 271/2009/HE/BV**

Auf Finanzausschuss-Vorschlag beschließt die Gemeindevertretung, den Angelverein „Angelfreunde Heist“ im Jahr 2010 einen Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 300 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

- zu 22 Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2013
Vorlage: 279/2009/HE/HH**

Herr Behrmann teilt mit, dass der Finanzausschuss gegenüber der Ursprungsfassung zwei zusätzliche Projekte eingeworben habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2009 bis 2013 in der vom Finanzausschuss aktualisierten Form. Unter Berücksichtigung der Ergänzungen beläuft sich das Gesamtvolumen des Investitionsprogramms 2009 – 2013 auf 2.473.700 €.

Die Aufnahme im Haushaltsplan 2010 erfolgt unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit.

Abstimmungsergebnis:

15/0/0

zu 23 Verschiedenes

Es liegt nichts an.

zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.01.2010

Gez. Jürgen Neumann

Gez. Uwe Koopmann